PRESSEMITTEILUNG

roadsurfer eröffnet 2027 zwei neue Stationen in den USA

New York und Portland erweitern das nordamerikanische Stationsnetz des Münchner Camper-Anbieters.

- Erste Abholungen ab Anfang April 2027 in New York und ab Anfang Mai 2027 in Portland – beide Stationen ab sofort buchbar
- Nordamerika bleibt der wachstumsstärkste Markt von roadsurfer

München, 11. November 2026 – roadsurfer, der weltweit führende Anbieter für Camping-Abenteuer, baut sein Stationsnetz in Nordamerika weiter aus und eröffnet 2027 zwei neue Standorte in den USA: New York und Portland, Oregon. In New York können die ersten Camper ab Anfang April 2027 abgeholt werden, in Portland ab Anfang Mai 2027. Buchbar sind beide Stationen ab sofort.

Weltweit betreibt roadsurfer rund 100 Stationen in 16 Ländern in Europa, den USA und Kanada. 2022 eröffnete der Campervan-Vermieter mit Los Angeles die erste Station in den USA. Es folgten Stationen in San Francisco und Las Vegas, 2025 kamen Phoenix, Denver, Salt Lake City, Seattle und Miami dazu, 2026 Dallas. Mit New York und Portland wächst das US-Netz 2027 auf elf Standorte.

One-Way, unbegrenzte Kilometer, Ausstattung inklusive

Zwischen den US-Stationen sind One-Way-Mieten möglich: Reisende holen den Camper in einer Stadt ab und geben ihn in einer anderen zurück. Dazu kommen unbegrenzte Freikilometer, die komplette Campingausstattung sowie flexibles Umbuchen und Stornieren.

New York: raus aus der Stadt, rein in die Natur

Für Reisende ab New York wird die Station zum Ausgangspunkt für Touren in den Norden – ins Hudson Valley, in die Catskills und Adirondacks, weiter zu den Niagarafällen oder über die Grenze nach Kanada.

Portland: Startpunkt für den Pazifischen Nordwesten

Die Station in Portland erschließt eine der landschaftlich vielfältigsten Regionen der USA: die Küste Oregons, die Columbia River Gorge, den Mount Hood sowie die Nationalparks in Washington.

Wachstumsmarkt Nordamerika

„Nordamerika ist unser am stärksten wachsender Markt: Seit Jahresbeginn liegen die Buchungen rund 55 % über dem Vorjahreszeitraum. Besonders stark ist die Nachfrage von US-Reisenden, die das europäische Vanlife-Konzept für sich entdecken“, so Markus Dickhardt, Co-Founder & CEO von

Confidential - Not for Public Consumption or Distribution

roadsurfer. „Mit New York und Portland schließen wir wichtige Lücken an Ost- und Westküste und bauen unser Netz dort weiter aus, wo die Nachfrage am stärksten wächst.“

Über roadsurfer

roadsurfer wurde 2016 in München gegründet und ist heute der weltweit führende Anbieter für Camping-Abenteuer. Mit mehr als 10.000 Fahrzeugen an rund 100 Standorten in 16 Ländern ermöglicht das Unternehmen flexible Reisen, die Freiheit und Abenteuer in den Mittelpunkt stellen.

Neben der Vermietung von Campervans und Wohnmobilen bietet roadsurfer auch die Campingplatz-Plattform „roadsurfer spots” an, über die Reisende in Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich spontan individuelle Stellplätze buchen können.

Dank neuester Fahrzeugmodelle, guter Ausstattung und unbegrenzter Freikilometer können Reisende ohne feste Routen oder vorab gebuchte Unterkünfte aufbrechen.

Weitere Informationen unter roadsurfer.com.

Confidential - Not for Public Consumption or Distribution